

Spannung und Emotionen in geballter Form

Lia ist neunzehn, interessiert sich für Mode und hat ein besonderes Talent zur Designerin. Doch sie hat auch ein Geheimnis. Sie ist ein Seelenauge, eine Empathin und kann die Gefühle, Wünsche, Träume, Ängste anderer Menschen lesen und beeinflussen. Tattooartige Ranken zeichnen ihre Haut, wenn sie ihre Gabe einsetzt. Eine machtvolle Gabe, aufgrund derer sie in die Fänge der italienischen Mafia gerät. Doch Lia schafft es, von Mailand nach Berlin zu flüchten. Hier versucht sie ein neues Leben zu beginnen, ohne die Familie, ohne ihre Gabe und ohne jegliche Gefühle. Doch die Schatten der Vergangenheit holen sie schneller ein, als ihr lieb ist, und bringen nicht nur sie in Gefahr, sondern auch all ihre neugewonnenen Freunde - vor allem Nevio, in den sie sich gegen ihren Willen verliebt hat.

Nur wenige Woche nach ihrer Ankunft am Berliner Hauptbahnhof wird Lia von finsternen Gestalten verfolgt, offenbar Gefolgsmänner von Daniele Musetti. Sollten die Lia tatsächlich schnappen, steht dem Mädchen ein Leben an der Seite eines Psychopathen bevor. Lia ist verzweifelt. Denn egal, was sie versucht - die Mafia ist ihr stets ganz dicht auf den Fersen. Noch schlimmer wird es, als Nevio hinter Lias Geheimnis kommt. Und nicht nur er: Die ganze Welt konnte im Fernsehen bei einem Modeevent sehen, wie seltsame Zeichen und Ornamente auf Lias Haut sichtbar wurden. Um endlich in Frieden und Ruhe zu leben, muss sich Lia endlich ihrer Bestimmung stellen. Und sie muss Daniele töten. Solange er lebt, wird er nicht ruhen, bis er Lia wieder in seiner Gewalt hat - egal, zu welchem Preis ...

Spannung, Fantasy und Romantik genial vereint - die Geschichten aus Mara Langs Feder gehören definitiv zu den Highlights in der Jugendliteratur. Ab der ersten Seite von "Girl in Black" werden die Nerven des Lesers auf eine harte Probe gestellt. Denn die Story hat es ordentlich in sich. Nach nur wenigen Sätzen geht es hier zur Sache. Und trotzdem kann man das vorliegende Buch nicht einmal für eine Sekunde weglegen. Die deutsche Autorin sorgt für Unterhaltung, die so genial ist, dass es einen glatt umhaut. Leser ab 14 Jahren (und deutlich älter) erfahren hier ein Vergnügen, das alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag, sogar die Romane einer Jennifer L. Armentrout oder Maggie Stiefvater. Ehe man es sich versieht, ist man süchtig und will mehr, viel, viel mehr von Lang.

Unterhaltung ist selten so schön, so zum Niederknien gut, wie man diese in den Büchern von Mara Lang zu finden vermag. Was man mit "Girl in Black" in die Hand kriegt, ist der absolute Lesewahnsinn. Noch Stunden und Tage nach der Lektüre fällt es einem schwer, Schlaf zu finden. Und ebenso zu Atem zu kommen. Was für ein Jugendbuchhighlight!

Susann Fleischer 26.09.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info